



Bei der jährlichen Generalversammlung des Schützenvereins Tell Ketttershausen-Bebenhausen am im Februar wurden traditionell wieder langjährige Mitglieder geehrt. Franz Kienle wurde feierlich zum Ehrenmitglied ernannt. Der Schützenverein bedankte sich außerdem herzlich bei Rudolf Plösch, Josef Winter und David Walter für 25 Jahre Mitgliedschaft und bei Josef Kolb für 40 Jahre Mitgliedschaft. Besondere Ehre erfuhr Fred Neugebauer für 70 Jahre treue Mitgliedschaft. Erster Vorstand Richard Demel verlas ein Schreiben des Präsidenten des Bayerischen Schützenbunds, in dem für das langjährige Engagement besonders gedankt wurde. Foto: Doris Hörmann



Seit diesem Jahr haben sich das Ritzisrieder Bachale und der Bär einen neuen Termin ausgesucht. Die alte Tradition wird auf den Faschingssamstag verlegt. Das Bachale (Jakob Mayer) wird im antiken holzbereiften Leiterwagen, der von der Familie Egger zur Verfügung gestellt wird, von Haus zu Haus durchs Dorf gezogen. Die Begleiter tragen traditionsgemäß Fransenhemden und selbst gebastelte Masken. Das Bachale im Wagen sehen zu dürfen, ist nicht umsonst. Der Bär (Samuel Mayer) wird von seinen Treibern durchs Dorf getrieben und muss als Tanzbär sein Können zeigen. Auch hierfür gibt es eine Belohnung. Nach der Runde durch Ritzisried klingt der Tag beim gemeinsamen Pizzaessen aus. Foto: Cornelia Mayer



Auf dem Bild von links: Klaus Weiher, Lisa Brockhoff, Lea Häussler, Nicole Zajcev, Patrick Fuchs, Fabio Garro, Georgios Henning, Felix Ruelß und Eva Treu. Foto: Antonie Merz

Berufsschule Illertissen feiert seine Abschlussbesten

Neun erreichen einen Notendurchschnitt von unter 1,50.

Illertissen Die Staatliche Berufsschule Illertissen entließ kürzlich bei einer Feier in der Berufsschule ihre 35 Absolventinnen und Absolventen. Neun von ihnen erreichten einen Notendurchschnitt von unter 1,50 und wurden für ihre herausragenden schulischen Leistungen mit dem Staatspreis der Regierung von Schwaben ausgezeichnet.

Glückwünsche zum bestandenen Berufsabschluss gab es von der Landrätin Eva Treu, dem Bürgermeister der Stadt Illertissen, Jürgen Eisen, und dem Schulleiter Klaus Weiher. Im Rahmen der Abschlussfeier wurde die stellvertretende Schulleiterin Marlene Schwane verabschiedet. Ihre Nachfolge tritt Martin Kleber an. Staatl. Berufsschule Illertissen

Mit vereinten Kräften für das Kinderhospiz St. Nikolaus

TSV Buch und Lions Club Illertissen spenden gemeinsam.

Buch Die aktive Herren-Fußball-Mannschaft der SGM Buch/Oberhausen hat in der Vorweihnachtszeit Christbäume verkauft. Vom Erlös plus weiterer privater Spenden haben die Fußballer jetzt rund 1500 Euro an das Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach gespendet.

„Wir wählen jedes Jahr eine andere Einrichtung aus“, so Mannschaftskapitän Dominik Amann bei der Spendenübergabe. Dieses Jahr war das Kinderhospiz St. Nikolaus an der Reihe. Amanns Schwiegervater ist Mitglied im Lions Club Illertissen. Über den innerfamiliären Austausch kam die Unterstützung des Lions Clubs zustande, der den Spendenbetrag auf insgesamt 3480 Euro mehr als verdoppelte.

Maarten Vrolijk, Präsident des Lions Clubs Illertissen, begleitete Amann und dessen Ehefrau Sofia zur Spendenübergabe. „Unsere größten Einnahmen haben wir jedes Jahr mit unserem Adventskalender, dazu kommen weitere Aktivitäten wie zum Beispiel ein Büchermarkt und das Geld, das wir als Verein sammeln, das spenden wir 1:1, es fallen keinerlei Verwaltungskosten an. Und am liebsten spenden wir an soziale Einrichtungen in der Region“, so Vrolijk.

Das Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach begleitet seit 2007 Familien mit einem unheilbar und lebensverkürzend erkrankten Kind während der gesamten Krankheits-, Sterbe- und Trauerphase. Die erkrankten Kinder werden in Absprache mit den

Eltern von einem professionellen Team stationär betreut. Eltern und Geschwister können sich Zeit für ihre eigenen Bedürfnisse und die ihrer Familie nehmen – Zeit zum Ausruhen, zum Schlafen und Zeit für sich selbst und die anderen.

Durch die Entlastung und die Auszeit vom Alltag können neue Kräfte aktiviert werden. Der Austausch mit anderen betroffenen Familien im geschützten Rahmen lässt Freundschaften wachsen und hilft häufig, die eigene Situation besser zu reflektieren. Es gibt derzeit in Deutschland keine kostendeckende Finanzierung für Kinderhospize, ohne Spenden und Stiftungen ist die Arbeit nicht möglich. Holger Mock



Spendenübergabe im Kinderhospiz St. Nikolaus in Bad Grönenbach: Der TSV Buch und der Lions Club Illertissen haben gemeinsam eine Spende über 3.480 Euro übergeben. Das Bild zeigt von links: Dominik Amann (Kapitän der ersten Mannschaft der SGM Buch/Oberhausen), Sofia Amann, Holger Mock (Kinderhospiz), Maarten Vrolijk (Präsident Lions Club Illertissen). Foto: Martina Wersig

Fitnesswoche beim TSV 1889 Buch ein voller Erfolg

Runter vom Sofa und rein in die Turnhalle.

Buch An fünf Tagen im Februar stand beim TSV 1889 Buch alles im Zeichen der Bewegung: Unter dem Motto „Runter vom Sofa und rein in die Turnhalle“ lud der Verein zur großen Gesundheits- und Fitnesswoche ein – mit überwältigender Resonanz. Die Woche war ein voller Erfolg und bot ein abwechslungsreiches Sportprogramm für alle Altersgruppen und Fitnesslevel.

Mit insgesamt 180 Teilnehmern erfreute sich die Woche großer Beliebtheit. Das vielfältige Sportangebot reichte von Kinderturnen über Gymnastik bis hin zu Kampfsport. Die Teilnehmer hatten die Gelegenheit, neue Sportarten auszuprobieren und gemeinsam zu trainieren. Besonders erfreulich war, dass erstmalig auch Männer an Kursen teilnahmen, die sonst nur von Frauen besucht werden.

Neben dem Sportprogramm fanden auch zwei Gesundheitsvorträge statt, die von insgesamt 80 Zuhörern besucht wurden. Diese Vorträge vermittelten wertvolle Informationen zu gesundem Lebensstil und Prävention.

Ein besonderes Highlight war die Teilnahme von 40 Kindern, die für ihren Einsatz und ihre Begeisterung ein kleines Geschenk erhielten. Alle Teilnehmer hatten riesigen Spaß und genossen die Gemeinschaft und die Bewegung in der Turnhalle.

„Es war eine großartige Woche

voller Bewegung, Spaß und neuer Erfahrungen“, freut sich das Organisationsteam des TSV 1889 Buch. Besonders schön sei es gewesen, dass auch Nichtmitglieder die Möglichkeit nutzen, das Angebot des Vereins kennenzulernen.

Unter den Teilnehmern, die mindestens zweimal an den Veranstaltungen teilnahmen, wird Anfang März eine Verlosung stattfinden, bei der attraktive Preise winken.

Der TSV 1889 Buch bedankt sich bei allen Teilnehmern und Helfern und freut sich schon auf die nächste Aktion – ganz nach dem Motto: Bewegung verbindet!



Werbeplakat vor der Roththalle in Buch Foto: Paul Rahm



Neue Vorstandschaft des CSU-Ortsverbands Illertissen. Foto: Ewald Ott

CSU-Ortsverband Illertissen wählt Vorstand

Langjährige Mitglieder werden geehrt.

Illertissen Zur Jahreshauptversammlung des Ortsverbands der CSU Illertissen konnte der Vorsitzende Dr. Bastian Fiederling zahlreiche Mitglieder begrüßen. Nach einem Bericht über die Aktivitäten des vergangenen Jahrs, das von Wahlkämpfen geprägt war, berichtete auch Armin Oßwald aus dem Kreistag und Bürgermeister Jürgen Eisen aus dem Stadtrat über deren Tätigkeiten beziehungsweise Themen.

Die anschließende Wahl des Ortsvorstands wurde von Ludwig Brauchle geleitet. Gewählt wurde wieder zum Vorsitzenden Dr. Bastian Fiederling, zu Stellvertretern die bisherigen Inhabern Markus Ritter, Ewald Ott und Corinna Heiß. Auch Schatzmeisterin Gerlinde Ott wurde für Ihre Tätigkeit, die von Kas-

senprüfer Volker Lechner eindeutig mit der Note eins plus bewertet wurde, auf weitere zwei Jahre wieder gewählt. Das Amt des Schriftführers wird von Hartmut Schickram als Nachfolger von Helmut Riedmiller ausgeführt und als Digital-Beauftragter kommt neu Timo Blessing dazu.

Zum Abschluss erfolgten zahlreiche Ehrungen für langjährige Mitglieder. Dabei wurden geehrt für 60 Jahre Paul Ludwig, 55 Jahre Gerold Haug, 50 Jahre Manfred Marschauer, 30 Jahre Armin Oßwald, Uwe Bolkart, Ludwig Schmid und Fritz Unglert. Für 20 Jahre Mitgliedschaft erhielten Gerlinde Ott und Karl-Herz Hahn die entsprechenden Urkunden. Kassenprüfer bleiben weiterhin Volker Lechner und Fritz Unglert. Ewald Ott



Der Vorstand der Liedertafel Babenhausen. Foto: C. Grauer

Hauptversammlung der Liedertafel Babenhausen

Motivierter Chor blickt in die Zukunft.

Babenhausen Im schönen Saal unter dem Dach des Gasthauses Rössle fanden sich die Mitglieder der Liedertafel Babenhausen, der Bürgermeister Otto Göppel sowie der Dirigent Daniel Böhm zur Jahreshauptversammlung zusammen.

Hubertus Roth und Johanna Benz, die zwei Vorsitzenden, eröffneten die Versammlung und begrüßten die 30 Teilnehmer. Sie lobten die Motivation der Sänger und Sängerinnen und den regen Probenbesuch des letzten Jahres. Worte des Dankes gingen an alle, die im Chor dafür sorgen, dass alles rund läuft.

Die Schriftführerin Lydia Zanker führte mit ihrem Tätigkeitsbericht durch das vergangene Jahr. 2024 war mit 43 Proben und neun kleinen und großen Auftritten ein erfülltes Jahr. Der Kassenbericht, welcher mit einem Geldzuwachs abschloss, wurde von der Kassiererin Theresa Maier ausführlich dargestellt. Die Kassenprüfer Josef

Schneller und Olga Macek stellten eine einwandfreie Beleg- und Kassenführung fest. Hubertus Roth stellte den Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft, welcher einstimmig angenommen wurde.

Chorleiter Daniel Böhm dankte dem Bürgermeister, dem Chor und der Vorstandschaft für ihr Engagement im ganzen Jahr. Das große Friedensprojekt mit drei Konzerten „A mass for peace“ von Jenkins war für alle ein herausragendes Erlebnis. Zudem gab Daniel Böhm einen erfreulichen Konzert-Ausblick für 2025/26, welchen der Chor mit Applaus honorierte. Otto Göppel leitete nachfolgend durch die Vorstandswahlen. Auf dem Foto von links: Josef Benz, Beisitzer, Thomas von Krafft, Beisitzer, Anita Hagel, Beisitzer, Johanna Benz, Vorstand, Daniel Böhm, Dirigent, Hubertus Roth, Vorstand, Theresa Maier, Kassiererin, Melanie Mohr, Beisitzer, Lydia Zanker, Schriftführer. Th. Maier

Sie haben das Wort!

Unter dem Titel „Namen & Neuigkeiten“ ist hier Platz für Artikel und Fotos von Vereinen, Schulen, Kirchen sowie anderen Gruppierungen und Einrichtungen aus Illertissen und Umgebung. Sie haben so die Möglichkeit, einen Teil der Zeitung mitzugestalten und sich dazu öffentlichkeitswirksam zu präsentieren.

Wenn Sie etwas Inhaltliches beisteuern wollen, dann laden Sie Ihren Text und ggf. Bilder über unser Portal unter www.azol.de/upload hoch.

Unsere Redaktion prüft, was veröffentlicht werden kann, nimmt aber keine redaktionellen Veränderungen vor. Mit diesem Angebot wollen wir unsere regionale Verankerung ausweiten. Wir freuen uns auf Ihre Neuigkeiten!